anlagung zur Einkommen- und Kapitalertragssteuer für das Kalenderjahr 1922, sowie für die Veranlagung zur Vermögenssteuer und Zwangsanleihe nunmehr bis 30. April beim Finanzamt einzureichen. Anträge auf Verlängerung dieser Frist müssen wegen der vorgerückten Zeit abgelehnt werden. Besonders hingewiesen wird hierbei noch auf die Pflicht zur beschleunigten Vorauszahlung der Einkommensteuer für 1922 bis zum 30. April 1922. Die in der Bekanntmachung erwähnten Merkblätter werden von dem genannten Zeitpunkte ab beim Finanzamt sowie bei den Stadträten und Gemeindebehörden entnommen werden können.

— **Die Ruhrhilfespenden sind steuerfrei.** Das Finanzamt Nossen weist in einer Bekanntmachung im amtlichen Teile der heutigen Nummer darauf hin, daß die aus Anlaß der Besetzung des Ruhrgebietes einer Hilfsorganisation zur Verfügung gestellten Beträge vom Steuerabzug und von der Einkommensteuer befreit sind.

— **Keine Einigung im Holzgewerbe.** Zwischen den Arbeitgebern und den Arbeitnehmern im Holzgewerbe haben in den letzten Tagen Verhandlungen stattgefunden. Da sie ins Stocken gerieten, wurden sie durch das Arbeitsministerium weitergeführt und unter Vorsitz von Dr. Opitz und Dr. Böhme ist man zu einem Vermittlungsvorschlag gelangt. Vom 16. März ab sollen 1600 M und vom 23. März ab 1650 M Stundenlohn gezahlt werden. Die Vertreter der Arbeitgeber und Arbeitnehmer haben versprochen, sich bei ihren Auftraggebern für die Annahme dieser Beschlüsse einzusetzen. Während eine Versammlung der Ausgesperrten und Streikenden nahezu einstimmig diesen Vermittlungsvorschlag angenommen hat, haben die Arbeitgeber den Vermittlungsvorschlag in einer am Mittwoch nachmittag abgehaltenen Sitzung abgelehnt. Das bedeutet, daß die Aussperrung aufrechterhalten wird.

Der Dollar 29. März: 20922,56—21027,44 Mk.
„ „ 31. März: ——,— — ——,— Mk.

— **Für das Hilfswerk Meißen Stadt und Land** (Notgemeinschaft) sind in der Zeit vom 23. bis 28. März d. J. folgende Zahlungen eingegangen: Handel und Industrie: Verein für Handel und Industrie 800 000 M; Deutscher Gewerkschaftsbund: Deutschnat. Handlungsgehilfen-Verband Weinböhla 89 150 M, Spende der Angestellten der Firma Carl Tiedemann, Coswig, 229 600 M; Freie Berufe: Kassenärzte in Meißen Stadt und Land 103 300 M; Beamten und Lehrerschaft: Postbeamte Krögis 2400 M, Beamtenschaft des Gemeindeamtes Weinböhla 9050 M, Beamtenschaft des Gemeindeamtes Coswig 18 788 M, Lehrer der Fürstenschule 20 850 M, Volksschullehrerschaft 170 000 M, Lehrer der Landwirtschaftlichen Schule 6914 M, Güterkasse Triebischtal 6400 M; Verschiedene: Lokal-Organisation Coswig (Dir. Rosenbusch) 30 700 M, Rechnungsrat Walter Flohr, Weinböhla 5000 M.

— **Verbot der Vollmilchverfütterung.** Auf Grund der Reichsverordnung über die Versorgungsregelung in Verbindung mit der Reichsverordnung über den Verkehr mit Milch, bestimmt das sächsische Wirtschaftsministerium zur Verhinderung eines Notstandes in der Milchversorgung der Bevölkerung mit Zustimmung des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft: Es ist verboten, Vollmilch an Tiere zu verfüttern, ausgenommen an Kälber, die nicht älter als 6 Wochen sind. Die Kommunalverbände werden ermächtigt, in besonderen Fällen weitere Ausnahmen von diesem Verbot zu bewilligen.

— **Dippoldiswalde.** Am Mittwoch abend stand die Janssensche Holzwarenfabrik (Eigentum des früheren Finanzministers Dr. Reinhold) in hellen Flammen. Mächtige Feuergarben flogen in die Höhe, ein schauerlich-schöner Anblick. Alle Rohstoffe und Halbfabrikate wurden vernichtet, der hochwertige Maschinenbestand und reiche Holzvorräte gingen verloren. Das Gebäude ist zu drei Vierteln ausgebrannt; nur die Umfassungsmauern stehen noch. Das Feuer brach im Kesselraum aus. Der Schaden wird auf Hunderte von Millionen geschätzt.

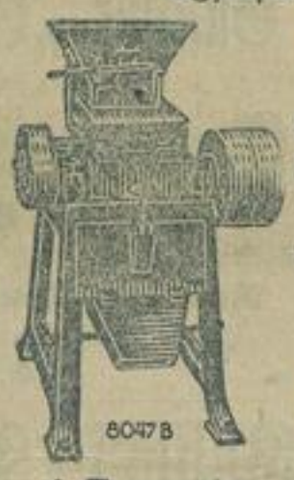
— **Leipzig.** Donnerstag früh wurde die 68 Jahre alte Gasthofsbesitzersfrau verwitwete Bauer im Hausflur ihres Grundstücks ermordet aufgefunden. Wahrscheinlich waren der Frau mit einem Hammer mehrere Hiebwunden am Kopfe beigebracht worden. Außerdem war sie mit einer Wäscheleine am Treppengeländer aufgeknüpft. Da der Schreibtisch und sonstige Behälter erbrochen und durchwühlt sind, liegt anscheinend Raubmord vor.

Kirchennachrichten aus Grumbach.

1. Osterfeiertag, vorm. 9 Uhr, Festgottesdienst, Kirchenmusik: „Entsetzet Euch nicht".
2. Osterfeiertag, vorm. 9 Uhr, Festgottesdienst.

Speisezwiebeln Speisekartoffeln — **Möhren Runkeln** — **Jäpel Wilsdruff** Aus- und Verkauf landwirtsch. Erzeugnisse Fernruf 543. — **Meerrettich Sägespäne** — **Sauerkraut** in 1/2 und 1/1 Tonnen

Kreditanstalt Sächsischer Gemeinden
Dresden
3.—21. April Zeichnung auf mündelsichere
500000000 Mark
8—18% Sächsische Kommunalkreditbriefe
Zinssatz gleich dem Reichsbankdiskont jetzt: **12%** — Zeichnungspreis **106%**
1760
Zeichnungsstellen: Im Freistaat Sachsen sämtliche Sparkassen, Girokassen, Banken, Bankhäuser und Kreditgenossenschaften.

Ernst Krätzer, Sora.
2 Kaiserhakmaschinen, 2 m 13. R. G. 5 R. Rüben, sehr preisw.
Walzenschrotmühlen / **Exselsiormühlen** } Fabrikat Krupp

Getreidereinigungsmaschinen (Orfie), **Sprengebläse** u. das **neue Körnergebläse** ohne Beschädigung der Körner, mehr. 100 m weit zu fördern,
1 Häckselmaschine mit Vorbau und Kette,
Schneckenquetsche für Kartoffeln,

1 Separator „Titania", 300 Liter mit Krafteinrichtung,
2 Getreiderechen, 1 Stück 3 1/2 m, 1 Stück 2 1/2 m Arbeitsbreite.

Wir bitten höflichst, Anzeigen bis vorm. 10 Uhr aufzugeben.

Empfehle ab Lager:
Futtermittel:
Roggen- und Weizenkleie, Vollmehl, Palmkernschrot, Kartoffelflocken, Kartoffelschnitzel, Mais, Maisschrot, Futtergerste, Gerstschrot, Waffelabfallmehl
Düngemittel:
schw. Ammoniak, Kalkstickstoff, Kali-Am.-Super 5/8/5, 18% Superphosphat, entl. Knochenmehl, Rhenaniaphosphat, Thomasmehl, 30 u. 40% Kalisalz, Kainit
Sämereien:
Rotklee, Schwedenklee, Gelbklee, Raygras, Thimothee, Wicken
Saatkartoffeln, anerkannt Sandbodenware eintreffend:
Up to date, Kaiserkrone, Pepo, blaue Odenwälder, frühe Rosen, Thieles Kuckuck usw.
Markenfreie Brennstoffe:
Briketts, Siebbraunkohle, Brenntorf, Scheitholz.
Alles zu **stark ermäßigten Preisen** gibt ab und bittet um Bestellung und Abholung
Louis Seidel, Wilsdruff
Fernruf 5 und 10. 760

Beste Saatsommergerste
2. Absaat, **verkauft** oder **tauscht** gegen einwandfreie Futtergerste 765
Hildebrand, Wilsdruff.

Aelteres gutes
Arbeitspferd,
Fuchswallach, zu verkaufen
Deutschenbora 27.

Dienstag, den 3. April 7 Uhr. Anw. d. s. e. Mstr. v. St. Br. W. u. N.

Erstklassige
Diamant-Fahrräder
wieder preiswert zu haben bei
Hennig & Co.

Alle Arten
Rohfelle
werden zu Höchstpreisen **gekauft.** Sowie
Zickelfelle,
Maulwurfs-, Ziegen-, Schaffelle usw.
R. Stolle,
Bahnhofstraße 138 746

Bücher
aller Art, wissenschaftl., techn., belletrist. sowie
Jugendschriften
hält auf Lager und liefert schnellstens
Johannes Schindler, Buchhandlung Meißen, nur Neugasse 26.

Herrenrad,
gebraucht, **zu verkaufen**
Cossebaude, Talstraße 64.

Wir gewähren ab 1. April c. für Einlagen an Zinsen
5% bei täglicher Verfügung,
für Beträge von 10000 Mark an:
8% bei 1 monatig. Kündigung
9% bei 3 monatig. Kündigung
10% bei 6 monatig. Kündigung
Meißen, am 28. März 1923.
Krögiser Bank,
Aktiengesellschaft.

Wir sind wieder mit einem frischen Transport
Original Ostfriesischen und Oldenburger Zucht- und Nutzvieh

eingetroffen und stellen nach Ablauf der Quarantäne eine große Auswahl
hochtrag. u. frischmelk. Kühe und Kalben
in nur bester Qualität preiswert zum Verkauf.
Schlachtvieh wird in Zahlung genommen.
Hainsberg Sa. E. Kästner & Co.
Güterbahnhofstraße 4. Fernruf Freital 296

Gebildete Haustochter,
die mit der Hausfrau alle Arbeiten verrichtet, für 15. 4. od. später bei voll. Familienanschluß gesucht.
Ausführliche Angeb. unter **M. T. 763** an das **Meißner Tageblatt, Meißen.**

16—17jähriges
Mädchen
oder **Ostermädchen,** welches auch Lust hat, in der Landwirtschaft zu helfen, **gesucht.**
Zu erfragen in der Geschäftsst. d. Bl. unter **1766.**

Frühe rote Rosen, Zentner 3800 Mk.
eingetroffen.
Ferner empfiehlt:
La Plata
Maiskörner und Schrot
Kali-Amm.-Salpeter
Kalkstickstoff
Amm.-Super. 9/9
Superphosphat 20%
Kali usw.
zu bedeutend herabgesetzten Preisen
Louis Kühne
Hofemühle

Suche für 15. April oder 1. Mai ein ordentliches
Mädchen,
16—17 Jahre, welches in der Landwirtschaft bewandert ist.
Paul Scharfe, Limbach.

Hund entlaufen
Rehpinscher, kupiert. Schwanz lange Ohren, weiße Brust ohne Steuermarke, gegen Belohnung und Futterkosten abzugeben bei 769
Roth, Roitzsch.

Eine hochtragende
Kuh
zu verkaufen 769
Grumbach 67.